

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 40 (1922)
Heft: 230

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 2. Oktober
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 2 octobre
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 230

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz; Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G.
— Inserionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 230

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Rückgabe der Kaution an die Perleberger Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Perleberg. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Australien. — Deutschland: Zollaufgeid. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Internationaler Postgroßverkehr.
Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Bilan d'une société anonyme. — Pérou — Service international des virements postaux.

ihres Zweckes geeignet erscheinen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 250 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 200. Die Aktien sind nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates übertragbar. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch Drittpersonen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Carl Schnorf, Tierarzt, von Zürich, in Zürich 7, Präsident; Dr. Walter Scheitlin, Tierarzt, von St. Gallen, in Zürich 7, Vizepräsident, und Rudolf Emil Schnorf, Bücherexperte, von Uetikon a. S., in Zürich 5. Die beiden Erstgenannten führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Lessingstrasse 35, Zürich 2.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 8. September 1922 nach unbenützetem Ablauf der Anmeldefrist von 6 Monaten die aufgerufene Lebensversicherungspolice Teutonia in Leipzig, Serie A, Nr. 225144 per Fr. 10,000, ausgestellt auf Rudolf Hausher, Sohn, Kilchberg, datiert 20. Juli 1912, als kraftlos erklärt. (W 464)
Horgen, den 29. September 1922.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Esslinger.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 1. September 1922 wird hiermit der Inhaber der angeblich vermissten Inhaber-Obligation der Schweizerischen Volksbank per Fr. 1000, Nr. 30003, mit halbjährlichen Coupons, fällig am 27. März 1922 und folgende (letzter Inhaber: Simon Müller, z. Katharinahof, Thalwil), aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des Bezirksgerichtes Horgen vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt würde. (W 465)
Horgen, den 29. September 1922.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Esslinger.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 30. Dezember 1921 wird hiermit der Inhaber des nachfolgenden, angeblich seit 8. Mai 1920 vermissten Schuldbriefes: Schuldbrief per Fr. 3000 (Grundprotokoll Kilchberg, Bd. 15, S. 450), auf Gustav Baldinger, Kaminfeger, Schooren, Kilchberg, zu Gunsten des Titelinhabers, dat. den 29. März 1920, haftend auf der Liegenschaft Nr. 37 im Schooren, Kilchberg, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben in stande ist, aufgefordert, der Gerichtskanzlei Horgen binnen einem Jahre, von heute an, vom dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, ansonst derselbe als nicht mehr bestehend und kraftlos erklärt würde. (W 441)
Horgen, den 30. Januar 1922.

Für das Bezirksgericht Horgen,
der Gerichtsschreiber i. V.: Dr. Max Müller, Subst.

Es werden folgende Werttitel seit Mitte Oktober 1921 vermisst:
1. Sparkassa-Büchlein Nr. 6887 von Fr. 200, datiert vom 16. März 1921, der Ersparnisanstalt Toggenburg A. G., in Rapperswil;
2. Einlage-Büchlein Fr. 860 von Fr. 3000, datiert vom 11. Januar 1921, der Schweiz. Bankgesellschaft, in Rapperswil;
Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis zum 10. September 1922 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftlos-erklärung gemäss Art. 849 und folgende O. R. ausgesprochen würde. (W 414)
Schmerikon, den 30. August 1922.

Bezirksgerichtspräsidium vom Seebezirk.

Dans sa séance du 29 septembre 1922 le président du tribunal civil du district de Lausanne, sur requête de Dame Sophie Desponds, à Chavannes p. Renens, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du titre suivant qui a disparu:

Une obligation 3½ % du Crédit Foncier Vaudois, de fr. 1000, série A, n^o 3682.

Sommaison est faite au détenteur inconnu de ce titre de le produire au greffe de céans dans un délai échéant le 5 octobre 1925, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 463)
Lausanne, le 29 septembre 1922. Le président: Paul Meylan.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 27. September. Die Firma National Photo Cie. Gebrüder Hafner, München, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 55 vom 26. Februar 1921, Seite 427), Gesellschafter: Adolf Hafner und Gustav Hafner, und damit die Prokura Adolf Lüthi, Herstellung und Vertrieb photographischer Porträts und Vergrößerungen, wird infolge Erlöschens der Firma am Hauptsitz in München von Amtes wegen gelöscht.

Sera, Bakterienpräparate usw. — 29. September. Unter der Firma Veterinaria A.-G. Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 9. September 1922 eine Aktiengesellschaft gebildet zwecks Fabrikation von und Engroshandel mit Sera, Bakterienpräparaten, Impfstoffen, Medikamenten, Drogen, Chemikalien und Desinfektionsmitteln speziell für Veterinärzwecke und Tierhaltung. Die Gesellschaft kann alle Rechtsgeschäfte abschliessen, welche zur Erreichung und zur Förderung

29. September. Verband nordostschweizerischer Käseerei- und Milchgenossenschaften, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 28 vom 2. Februar 1920, Seite 189). In der Delegiertenversammlung vom 15. April 1921 wurde eine teilweise Revision der Verbandsstatuten durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Der Sitz der Genossenschaft ist in Winterthur. Er kann jederzeit an einen andern Ort des Verbandsgebietes verlegt werden. Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt durch den leitenden Ausschuss auf Grund schriftlicher Beitrittserklärung. Abgewiesenen steht das Rekursrecht an den Verbandsvorstand offen. Als Milchlieferungsperiode gilt die Zeit vom 1. Mai eines Jahres bis 30. April des folgenden Jahres. Die Organe des Verbandes sind: Die Delegiertenversammlung, der Verbandsvorstand, bestehend aus 19 bis 23 Mitgliedern, der leitende Ausschuss, bestehend aus 7 Mitgliedern, der Geschäftsführer, sowie der Sekretär und die Kontrollstelle von fünf Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verband führen der Präsident resp. Vizepräsident, Geschäftsführer und Sekretär je zu zweien kollektiv. Der leitende Ausschuss kann die Kollektiv-Firmazeichnungsberechtigung auch weitem Mitgliedern aus seiner Mitte und Angestellten übertragen. Ebenso kann der leitende Ausschuss Einzelunterschriftenberechtigung erteilen. August Bär und Dr. Robert Zürcher sind aus dem Verbandsvorstand und damit aus dem leitenden Ausschuss ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Als Präsident wurde gewählt: Diethelm Burkhard-Abegg, bisher Mitglied des leitenden Ausschusses, und als Vizepräsident: Theodor Hottinger, Statthalter, von und in Bubikon, beide zugleich Mitglieder des leitenden Ausschusses. Ferner wurde in den leitenden Ausschuss neu gewählt: Rudolf Streuli, Landwirt, von und in Horgen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv. Geschäftslokal: Archstrasse 4.

29. September. Gesellschaft schweizerischer Manufacturisten (Société suisse des Négociants en tissus), in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 94 vom 13. April 1920, Seite 682). Jakob Baur-Scherer ist aus dem Verwaltungsrat und der Direktion dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift wird damit gelöscht. Als Präsident des Verwaltungsrates und zugleich Mitglied der Direktion wurde in der Generalversammlung vom 24. August 1922 gewählt: Jean Weber, Kaufmann, von und in Illnau (bisheriger Vizepräsident); als Vizepräsident wurde ernannt: Gerhard Hirsch, Kaufmann, von und in Brienz; der Genannte bekleidet wie bisher auch das Amt des Aktuars und ist zugleich Mitglied der Direktion; das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Gustav Speck, Kaufmann, von Ober-Kulm (Aargau), in Hombrächlikon, wurde zugleich als Mitglied der Direktion und der Geschäftsführer (wie bisher Markus Zanger, in Zürich 6) führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

29. September. «Olex» Petroleum-Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 105 vom 6. Mai 1922, Seite 888). Die Prokura des Alfred Loewy ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektiv-Prokura erteilt an Hermann Pestalozzi-Bodmer, von Zürich, in Zürich 6. Der Genannte zeichnet kollektiv je mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen dieser Gesellschaft.

Stärkefabrikation und chem. Produkte. — 29. September. Firma Blattmann & Co., in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 278 vom 5. November 1912, Seite 1938), mit Zweigniederlassung in Mels (St. Gallen). Carl Büchi-Keller, von Gachnang (Thurgau), und Carl Robert Ziegler, von Schaffhausen; beide in Wädenswil, treten mit 1. Oktober 1922 als unbeschränkt haftbare Gesellschafter in diese Kommanditgesellschaft ein, womit deren bisherige Einzel-Prokuren erlöschen.

29. September. Die Firma Blattmann & Co. Maimühle & Lagerhaus Samstagen, in Samstagen-Richterswil (S. H. A. B. Nr. 287 vom 15. November 1912, Seite 1997), wird abgekürzt auf Blattmann & Co., Natur des Geschäftes Maimühle und Lagerhaus. Carl Büchi-Keller, von Gachnang (Thurgau), und Carl Robert Ziegler, von Schaffhausen, beide in Wädenswil, sind als unbeschränkt haftbare Gesellschafter in diese Kommanditgesellschaft eingetreten mit 1. Oktober 1922; deren bisherige Einzel-Prokuren sind damit erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Arnold Isler, von und in Richterswil.

Agentur und Kommission. — 29. September. Die Firma Zehnder & Co., in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 155 vom 1. Juli 1919, Seite 1150), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Stampfenbach 57. Nunnmehrige Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission in Waren aller Art.

29. September. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Treuhänd-Institut A. G., in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1922, Seite 601), ist die an Otto Jenny und Otto Künzli erteilte Kollektivprokura erloschen. Ferner sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden: Adolf Eisenhut Carl Klipfel, Emil Scheibel und Walter Nadolny. Als neue Verwaltungsratsmitglieder sind gewählt worden: August Kunz, Beamter, und Wilhelm Wiest-Courvoisier, Kaufmann, beide von und in Basel. Die Gesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Arthur von Arx, von Olten, in Aarau, und Erwin Müller, von Hirschtal (Aargau), in Zürich.

Zigarren, Kolonialwaren, Wein. — 30. September. Die Firma **Costantini-Astalg**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 28 vom 2. Februar 1920, Seite 189), und damit die Prokura von Johann Martin Costantini, Zigarren, Kolonialwaren und Weine en gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Manufakturwaren. — 30. September. Inhaber der Firma **Louis Wolf**, in Zürich 1, ist Ludwig Wolf, von Zürich, in Zürich 1. Agentur und Kommission in Manufakturwaren. Gessnerallee 40.

Möbel. — 30. September. Die Firma **Gebr. Marmet**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 287 vom 13. November 1920, Seite 2146), verzeigt als nunmehrige Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Zähringerstrasse 41.

Textilrohstoffe. — 30. September. In der Firma **H. Bertsch & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1922, Seite 1329), hat der Kommanditär Paul Werner Suter, in Lyon, seine bisherige Kommanditeinlage von Fr. 15,000 auf Fr. 25,000 (fünfundzwanzigttausend Franken) erhöht.

Restaurant. — 30. September. Die Firma **Fr. Kasparbauer**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. März 1907, Seite 513), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurant «zur Schönan». Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Hohlstrasse 78, woselbst auch der Inhaber wohnt.

Lithographie und Druckerei. — 30. September. Aus der Firma **Butz & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1919, Seite 361), ist der Kommanditär Franz Dunst ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung sowie dessen Kollektivprokura sind erloschen. Dagegen wird dem bisherigen Kommanditär und Kollektivprokuristen Jakob Haug-Hübscher Einzelprokura erteilt.

Manufaktur-, Leinen- und Baumwollwaren. — 30. September. Die Firma **M. Witzum-Bollag**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1916, Seite 1910), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Manufakturwaren; Spezialität: Leinen- und Baumwollwaren. Der Inhaber Moses Witzum, Bürger von Winterthur, wohnt in Zürich 6.

Textilwaren. — 30. September. Die Firma **Schmid-Bachmann**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 235 vom 1. Oktober 1919, Seite 1722), und damit die Prokura des Hugo Lewohl, Handel in Textilwaren für eigene und fremde Rechnung, Import und Export, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Fremdenpension, technische Artikel. — 30. September. Die Firma **Leemann-Buser**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 107 vom 25. April 1921, Seite 829), und damit die Prokura des Walter Leemann-Buser, Fremdenpension und Vertretungen für technische Artikel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kommission. — 30. September. Die Firma **Julius Leitner**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1917, Seite 341), verzeigt als nunmehrige Geschäftslokal: Oetenbachstrasse 26. Der Inhaber wohnt in Zürich 2.

Vertretungen, Import, Export. — 30. September. Max Werner Bucherer, von Basel, in Zürich 6; Alfred Schmid, von Zeihen (Aargau), in Zollikon, und Walter Bucherer, von Basel, in Berlin-Friedenau (Friedrich Wilhelm Platz 4), haben unter der Firma **Bucherer, Schmid & Co.**, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1922 ihren Anfang nehmen wird. Vertretungen, Import und Export in Waren aller Art. Kornhausstrasse 27.

Buch- und Kunst-Antiquariat. — 30. September. Inhaber der Firma **August Laube**, in Zürich 1, ist August Laube, von Baldingen (Aargau), in Zürich 4. Buch- und Kunst-Antiquariat. Linthsehergasse 21, I. Stock.

30. September. **Baumatten-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 252 vom 13. Oktober 1921, Seite 1986), Georg Alexander Petermann ist, aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen. In der Generalversammlung vom 25. September 1922 ist als Verwaltungsrat neu gewählt worden: Karl Steiger, Kunstmaler, von Flawil (St. Gallen), in Kilchberg b. Zürich. Der Genannte führt Einzelunterschrift für die Aktiengesellschaft. In Revision von § 3 der Gesellschaftsstatuten ist sodann der Sitz der Gesellschaft nach Kilchberg b. Zürich verlegt worden. Geschäftslokal: Weinbergstrasse 21.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1922. 26. September. Der **Metzgermeisterverein Bern-Land E. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 104 vom 19. April 1910, Seite 714), hat am 23. April 1922 seine Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma heisst nun: **Metzgermeisterverein Bern-Land**. Die Genossenschaft hat vor allem den Zweck, die Förderung der beruflichen Bildung, die Hebung des Standes, die Pflege der Solidarität und Kollegialität anzustreben und die Berufsinteressen nach jeder Richtung zu wahren und zu fördern. Dieser Zweck soll namentlich erreicht werden durch: a) Vorträge und Kurse; b) die Abhaltung von geselligen Anlässen; c) die Ueberwachung und Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder mit Bezug auf Handel und Verkehr; d) die Vertretung der Gesamtinteressen des Metzgergewerbes gegenüber den Behörden und dem Publikum; e) die Förderung der praktischen Gesetzgebung; f) die Wahrung und Förderung der Fachinteressen bei Abschlüssen von Handels- und Zollverträgen sowie Konventionen; ein finanzieller Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft besteht aus ordentlichen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern. Ordentliches Mitglied kann jeder gut beleumdete, ehrenfähige Metzger werden. Auch Frauen und Töchtern, welche das Metzgergewerbe auf eigene Rechnung betreiben, steht der Beitritt offen. Die Aufnahmen erfolgen durch Mehrheitsbeschluss der Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft ist weder vererblich noch vererblich. Die ordentliche Mitgliedschaft erwirbt: wer auf eine schriftliche Anmeldung hin von der Hauptversammlung in die Genossenschaft aufgenommen wird, die Statuten unterzeichnet und das Eintrittsgeld bezahlt. Personen, welche sich durch Hebung und Förderung der Genossenschafts- und Fachinteressen besonders verdient gemacht haben, können von der Hauptversammlung mit Mehrheitsbeschluss zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Diese haben bei allen Verhandlungen beratende Stimme. Ein Unterhaltungsgehalt brauchen sie nicht zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a) den freiwilligen Austritt; b) den Tod; c) den Wegzug; d) den Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit; und e) den Ausschluss. Für die Beiträge haften diese Ausscheidenden nach Massgabe der Zeit ihrer Mitgliedschaft. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres, das mit dem Kalenderjahr zusammenfällt, erfolgen und muss wenigstens sechs Monate vorher dem Vorstand schriftlich mitgeteilt werden. Die Mitglieder können aus der Genossenschaft mit $\frac{2}{3}$ der Stimmenden ausgeschlossen werden: a) wenn sie ihre Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber trotz einmaliger schriftlicher Mahnung nicht erfüllen, und b) wenn sie durch ihr anderweitiges Verhalten die Interessen der Genossenschaft schädigen und sich den Statuten und Beschlüssen der Genossenschaftsorgane nicht fügen. Ausgetretene, weggezogene und ausgeschlossene Genossenschaftsmitglieder gehen aller Rechte auf das Genossenschaftsvermögen verlustig. Beim Tode eines Mitgliedes können dessen Erben, sofern sie das Metzgergewerbe fortführen, ohne Eintrittsgeld in die Genossenschaft aufgenommen werden. Das Genossenschaftsvermögen wird gebildet aus: 1. den Eintrittsgeldern; 2. den Unterhaltungsgebern; 3. den Konven-

tionalstrafen und Bussen; 4. den Anleihen; 5. allfälligen Geschenken und Legaten. Jedes ordentliche Mitglied hat zu bezahlen: a) ein Eintrittsgeld von Fr. 20; b) ein jährliches Unterhaltungsgehalt von Fr. 8 bis Fr. 12. Letzteres wird durch Beschluss der Hauptversammlung festgesetzt und hat bis zu seiner Änderung Gültigkeit. Diese kann die obgenannten Ansätze erhöhen oder reduzieren. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschaftsmitglieder persönlich und solidarisch nach Mitgabe des Art. 689 des Schweizerischen Obligationenrechts. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und drei Beisitzern; c) die zwei Rechnungsrevisoren. Die Einladungen sollen, wenn tunlich, wenigstens acht Tage vor der Hauptversammlung stattfinden. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Der Vorstand besteht aus: dem Präsidenten Fritz Bieri, von Lauperswil, Metzgermeister, in Worb; dem Vizepräsidenten: Ernst Ammon, von Herzogenbuchsee, Metzgermeister, in Moosseedorf; dem Kassier: Friedrich Flückiger, von Rüegsau, Metzgermeister, bei der Tanne in Arni; dem Sekretär: Walter Muster, von Hasle, Metzgermeister, in Utzigen zu Vechigen; den drei Beisitzern: Rudolf Brönnimann, von Zimmerwald, Metzgermeister, in Belp; Johann Friedli, von Landiswil, Metzgermeister, in Tägerach; Johann Hauser-Dick, von Worb, Metzgermeister, in Schwarzenburg. Hans Lehmann, Fritz Fellmann, Hans Mosimann, Chr. Müller, Gottl. Rothacher, Hans Nyffeler und Gottl. Zürcher sind aus dem Vorstand ausgeschieden und es sind die Unterschriften der drei erstgenannten erloschen. Geschäftslokal: Hotel Simplon in Bern.

Optische Erzeugnisse. — 27. September. Wolfgang Simons, von Birmenstorf (Aargau), Alfred Huber und Franz Huber, beide von Grossewangen, alle in Bern, haben unter der Firma **Simons & Co.**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1922 beginnt. Fabrikation und Vertrieb optischer Erzeugnisse, Amthausgasse 1.

Import und Export. — 28. September. Die Firma **Gaston Meng & Cie.**, Import und Export, in Bern (S. H. A. B. Nr. 319 vom 30. Dezember 1921, Seite 2526 und dortige Verweisung), hat ihren Sitz von Bern nach Muri bei Bern verlegt. Die dortige Zweigniederlassung fällt dahin. Domizil: Thunstrasse 70, in Muri bei Bern.

28. September. Der **Verband der Haus- und Grundeigentümer von Bern und Umgebung**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 21 vom 20. Januar 1921, Seite 163 und dortige Verweisungen), hat in seiner Vorstandssitzung vom 30. September 1921 an Stelle des verstorbenen Sekretärs Karl Jahn, Fürsprecher, gewählt: Edgar Lutstorf, Fürsprecher, von und in Bern. Als Vorstandsmitglied ist Rudolf von Dach, Notar, zurückgetreten. In der Generalversammlung vom 29. April 1921 sind als neue Mitglieder des Vorstandes gewählt worden: Fritz Aellig, Milchhändler, von Frutigen; Max Degen, Redakteur, von Zürich; Karl Gasser, Malermeister, von Schwyz; Jakob Stettbacher, Spenglermeister, in Dübendorf; alle wohnhaft in Bern. Laupenstrasse 1, II. Stock.

Elektrische Apparatespenglerei. — 28. September. Karl Binggeli, von Wahlern, in Bern, und Heinrich Ed. Baumgartner, von Oensingen, in Wabern, haben unter der Firma **Binggeli & Baumgartner**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1922 ihren Anfang nahm. Elektrische Apparatespenglerei, Sulgenauweg 31.

Kolonialwaren. — 28. September. In der Firma **Kipfer & Gfeller**, Kolonialwaren en gros, in Bern (S. H. A. B. Nr. 270 vom 3. November 1921, Seite 2118 und dortige Verweisung), ist die Prokura des Ernst Kipfer, sen., Schwarztorstrasse Bern, mit heutigem Datum erloschen.

28. September. Die **Société anonyme pour le commerce de transit (Società anonima per il commercio di Transito) (Transit-Handels Aktien-Gesellschaft)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 101 vom 29. April 1919, Seite 726 und dortige Verweisungen), hat in ihrer Generalversammlung vom 18. September 1922 für die Amtsdauer der Geschäftsjahre 1922, 1923 und 1924 als weitere Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Emil Locher, von Trogen und Bern, Chemiker, in Zürich, und Walter Stückli, von Gysenstein, Fürsprecher, in Bern. Den beiden neuen Mitgliedern wird gemäss Art. 23 der Statuten das Recht eingeräumt, die Gesellschaft nach aussen zu vertreten und für dieselbe durch Einzelunterschrift rechtsverbindlich zu zeichnen. Alle übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

28. September. Aus der Aktiengesellschaft mit der Firma **Bernische Kraftwerke A. G. (Forces Motrices Bernoises S. A.)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 220 vom 16. August 1922, Seite 1600 und dortige Verweisungen), ist der Präsident des Verwaltungsrates Dr. Fritz Bühlmann, Fürsprecher, in Grossehöfstrassen, ausgeschieden; dessen Unterschrift, sowie diejenigen der nachgenannten Prokuristen sind erloschen: Dr. Manuel Röthlisberger, Ingenieur; Alfred Kleiner; Ernst Arn, Elektrotechniker und Betriebsleiter, in Spiez; Fritz Paul Keller, Elektrotechniker und Betriebsleiter, in Bern; Robert Asper, Elektrotechniker und Betriebsleiter, in Biel; Gustav Arn, Elektrotechniker und Betriebsleiter, in Pruntrut, und Heinrich Schalch, Elektrotechniker und Betriebsleiter, in Wangen a. A.

Spezereien. — 28. September. Inhaber der Firma **Gottfried Dänzer**, in Bern, ist Joh. Gottfried Dänzer, von Frutigen, in Bern. Spezereihandlung, Wyttbachstrasse 37.

Notariat und Vermögensverwaltungen. — 28. September. In der Firma **E. Henzi, Not., & Sohn**, Notariat und Vermögensverwaltungen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 115 vom 6. Mai 1920, Seite 845), ist die Kollektivprokura des Fritz Sauer erloschen. Dem bisherigen Kollektivprokuristen Hans Ochsenbein wird Einzelprokura erteilt.

Liegenschafts-, Versicherungs- und Handelszentrale. — 28. September. Die Firma **E. Waeiti & Cie.**, Liegenschafts-, Versicherungs- und Handelszentrale, in Bern (S. H. A. B. Nr. 146 vom 20. Juni 1919, Seite 1077), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Biel

Uhrenfabrikation. — 29. September. Die Firma **Georges Descoudres**, Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 290 vom 24. November 1911, Seite 1950), wird im Handelsregister von Biel gestrichen.

Bureau de Delémont

29 septembre. La **Fabrique Jurassienne de meubles et de menuiserie, société anonyme** ayant son siège social à Delémont (F. o. s. du e. du 29 mai 1903, n° 213, page 850), a, dans ses assemblées générales des 25 août 1917 et 19 août 1922, nommé comme administrateurs: Michel Carmellino, négociant, de Riva (Italie), et Jules Joliat, notaire, de Courbételle, les deux à Delémont, ce dernier en remplacement de Albert Gürtler, décédé, lequel est radié. Le conseil d'administration se compose actuellement de Charles Jacquemat, industriel, de Roggenburg, à Delémont, président; Louis Meyer, marchand de bois, de Gempen, à Undervelier, vice-président; Léon Meyer, préposé aux poursuites, de Boécourt, à Delémont, secrétaire; Michel Carmellino, négociant, de Riva (Italie), à Delémont, et Jules Joliat, notaire, de Courbételle, à Delémont.

Bureau Wangen a. A.

28. September. Zufolge der am 1. November 1919 festgelegten Statuten hat sich unter der Firma **Holzproduzentengenossenschaft Herzogenbuchseeberg und Umgebung** eine Genossenschaft gegründet, welche ihren Sitz am jeweiligen Wohnort ihres Präsidenten hat, zurzeit in Grahen bei Herzogenbuchsee, und deren Dauer unbestimmt ist. Sie bezweckt eine möglichst vorteilhafte Verwertung des Holzes ihrer Mitglieder. Die Genossenschaft wird sich auch mit Aufgaben der Forstkultur (Kurse usw.) befassen. Mitglieder der Genossenschaft kann werden: der Staat Bern, Gemeinden, Korporationen und private Waldbesitzer, insofern sie keinem Verbandsverbande irgend einer Organisation von Holzindustriellen oder Holzhändlern angehören. Der Beitritt erfolgt durch Eingabe einer bezüglichen Beitrittserklärung an ein Vorstandsmitglied und Unterzeichnung der Statuten. Ueber die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen Austritt mit schriftlicher Erklärung an den Präsidenten oder Sekretär. Diese Erklärung muss drei Monate vor Abschluss eines Rechnungsjahres eingereicht werden; b) durch Ausschluss aus der Genossenschaft laut Beschluss der Generalversammlung; c) durch Verlust der hürgerlichen Ehrenfähigkeit; d) durch den Tod des Genossenschafters. In diesem Falle treten jedoch die Erben des Waldbesitzers ohne Belastung durch ein evtl. Eintrittsgeld in die Genossenschaft ein, insofern sie 14 Tage nach Mitteilung der Eintragung keine gegenteilige Erklärung abgeben. Die nötigen Gelder werden beschafft: a) durch Ausgabe von Anteilscheinen; b) durch Eintrittsgelder und jährliche Beiträge; beide Arten von Beiträgen werden durch die Generalversammlung festgesetzt. Letztere dürfen 40 Rappen per 36 Aren Waldbesitz eines einzelnen Mitgliedes nicht übersteigen; c) durch Kommissionsgehühren; d) durch Erträge der selbständigen Unternehmungen der Genossenschaft; e) durch Anleihen; f) durch allfällige Schenkungen. Die Uebernahme von Anteilscheinen ist fakultativ. Für die vom Kommissionszwang betroffenen Mitglieder fällt für das betreffende Jahr das unter Lit. b genannte Unterhaltsgeld weg, soweit es durch die Kommissionsgehühren gedeckt wird. Die vorgesehenen Anteilscheine werden vorläufig nicht ausgegeben. Dies geschieht später durch einen Beschluss der Generalversammlung und eine diesbezügliche Statutenänderung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) der leitende Ausschuss; d) die Rechnungsrevisoren; e) eventuell ein Geschäftsführer. Der Vorstand besteht mit Inbegriff der Mitglieder des leitenden Ausschusses aus wenigstens 9 Mitgliedern. Der leitende Ausschuss besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und drei Beisitzern. Die Generalversammlung kann die Anstellung eines Geschäftsführers beschliessen, der an die Stelle des Sekretärs treten und unter der Leitung des leitenden Ausschusses stehen würde. Der leitende Ausschuss ist der rechtliche Vertreter der Genossenschaft gegenüber Dritten u. vor Gericht. Die verbindliche Unterschrift wird geführt durch den Präsidenten oder Vizepräsidenten mit dem Sekretär evtl. Geschäftsführer zu zwei kollektiv. Ueber ein bei der allfälligen Auflösung vorhandenes Vermögen der Genossenschaft bestimmt die Generalversammlung. Mitglieder des leitenden Ausschusses sind: Präsident: Gottfried Bösiger-Schwab, von Wanwil, Landwirt, in Graben; Vizepräsident: Johann Mühlemann, Landwirt, von und in Obergrasswil; Sekretär: Fritz Brand, von Rüegsau, alt Lehrer, in Röhthobach; Kassier: Johann Studer, von Höchstetten, Landwirt, in Röhthobach; Beisitzer: Gottfried Bögli, jun., von Seeburg, Landwirt, in Willershäusern, Ochlenberg; Johann Bühler-Ingold, Landwirt, von und in Heimenhausen; Fridrich Bracher, von Rüegsau, Landwirt, in Herzogenbuchsee; Walter Gygax, von Bleienbach, Landwirt, in Thörigen; Johann Mathys, Landwirt, von und in Seeburg. Geschäftsort: Im Hause des jeweiligen Präsidenten.

29. September. Die Firma Alfred Kellerhals, mit Sitz in Niederhipp (S. H. A. B. Nr. 68 vom 11. März 1919), ändert die Firma ab in: **Alfred Kellerhals, Restaurant zum Hirschen**. Natur des Geschäftes: Restauration und Beherbergung.

Glarus — Glaris — Glarona

Beteiligungen der Chemikalien- und Drogenbranche usw. — 1922. 29. September. «Perennis» Aktiengesellschaft, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1922). Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Dr. Arthur Mebus, von und in Wien (Deutsch-Oesterreich).

Solithurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Säge- und Hobelwerk. — 1922. 29. September. Die Firma **G. Schiess, in Kappel, Säge- und Hobelwerk** (S. H. A. B. Nr. 129 vom 20. März 1922 und dortige Verweisungen), wird zufolge Wegzugs des Inhabers nach Luzern hierorts gestrichen.

29. September. Die Firma Käserengenossenschaft Kappel, in Kappel (S. H. A. B. Nr. 129 vom 21. Mai 1907 und dortige Vorweisung), hat sich durch Beschluss vom 30. April 1910 aufgelöst; die Firma ist nach längst heendigter Liquidation erloschen.

29. September. Aus dem Verwaltungsrate der Genossenschaft unter der Firma **Schweizerische Genossenschaftsbank (Banque Coopérative Suisse) (Banca cooperativa Svizzera)**, mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Olten (S. H. A. B. Nr. 51 vom 22. Februar 1921 und dortige Verweisungen), sind Robert Kappeler und Jean Figi ausgetreten; an deren Stelle sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Josef Walliser, Kaufmann, von Dornach (Solithurn), in Olten, und Paul Pfiffner, Lehrer, von Mels, in St. Gallen.

Bureau Stadt Solothurn

29. September. Der Verwaltungsrat der **Buchdruckerei Gassmann A. G.**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 240 vom 29. September 1921, Seite 1895 und dortige Verweisung), besteht aus folgenden Mitgliedern: Oskar Leibundgut-Gassmann, Kaufmann, von und in Bern; Frau Frieda Zehnder-Gassmann, Privatiers, von und in Aarau; Dr. Hugo Spillmann, Advokat, von und in Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Chemisch-technische Produkte. — **Berichtigung**. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 216 vom 15. September 1922, Seite 1790, erschienene Publikation betreffend die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Henny Schneider & Cie.**, in Basel, weist in Zeile 5 einen Druckfehler auf. Es soll dort heissen: Henny Schneider ist unbeschränkt haftender Gesellschafter (nicht «Gesellschafterin»).

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Metzgerei und Wirtschaft. — 1922. 26. September. Inhaber der Firma **Karl Lipp, in Liestal**, ist Karl Lipp-Walti, von Buhendorf, in Liestal. Metzgerei und Wirtschaft zum «Schlüssel».

28. September. Die Genossenschaft unter dem Namen **Wirtegenossenschaft des Kantons Baselland**, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 140 vom 11. Juni 1912, Seite 1050, und Nr. 255 vom 14. Dezember 1917, Seite 1949), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Drogen, Chemikalien, Lacke, Farhwaren usw. — 1922. 28. September. Aktiengesellschaft **Gebrüder Quidort (A.-G.) (Quidort frères (S. A.))**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1922, Seite 1307). In den Verwaltungsrat wurde an Stelle des zurückgetretenen Ernst Quidort, Kaufmann, gewählt: Walter Hassler, Kaufmann, von Aarau, in Schaffhausen, und an diesen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft erteilt.

28. September. Die Aktiengesellschaft **Elektrostahlwerke Sankt-Gotthard Aktiengesellschaft (Acieries Electriques du Saint Gotthard Société Anonyme) (Acciaierie Elettriche del San Gottardo Società Anonima)**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1917, Seite 1779), hat in der Generalversammlung vom 14. Juni 1922 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die deutsche Firmazeichnung lautet nunmehr: **Elektrostahlwerke St.-Gotthard Aktiengesellschaft**. Gegenstand der Unternehmung ist der Betrieb von Eisen- und Stahlindustrie und aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann auch Aktien und Anteile bestehender Gesellschaften und Unternehmungen auf dem Gebiete der Eisen- und Stahlindustrie erwerben, sich bei Unternehmungen mit ähnlichen Zwecken beteiligen, solche begründen oder finanzieren, ihnen Vorschüsse oder Darlehen bewilligen, andere geeignete Geschäftszweige in ihr Tätigkeitsgebiet aufnehmen, wie überhaupt alle Massnahmen ergreifen und Geschäfte machen, welche zur Erreichung oder Förderung der Zwecke der Gesellschaft angemessen erscheinen. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbestimmte. Das Grundkapital beträgt neunhundertfünftausend Franken (Fr. 950,000), eingeteilt in 950 voll einbezahlte Inhaberk Aktien von je eintausend Franken (Fr. 1000). Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht und bestimmt die Zeichnungsweise. Dem Verwaltungsrat gehören, ausser dem bereits eingetragenen zeichnungsberechtigten Ernst Homberger, Generaldirektor, von Uster (Zürich), in Schaffhausen, noch an: Albert Gemperle-Beckh, Privatier, von und in St. Gallen, Präsident; Carl Müller, Fabrikdirektor, von Zürich, und Bruno Moersen, Fabrikdirektor, von Schaffhausen; diese zwei in Schaffhausen.

Bureauartikel, Eisen- und Metallwaren usw. — 28. September. Die Firma **Gustav Motz, Fabriklager in Bureauartikeln; Eisen, Metall, Stahl- und Merceriewaren**, in Stein a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1918, Seite 914), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1922. 28. September. **Publicitas A. G., Filiale Aarau (Publicitas S. A., Succursale d'Aarau)**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in Aarau (S. H. A. B. 1920, Seite 356). In der Generalversammlung vom 24. Juni 1920 wurden die Statuten abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen ist folgende Aenderung eingetreten: Die Firma lautet: **Publicitas, Schweizerische Annoncen-Expedition Actiengesellschaft Haasenstein & Vogler (Publicitas, Société Anonyme Suisse de Publicité Haasenstein & Vogler) (Publicitas, Società Anonima Svizzera di Pubblicità Haasenstein & Vogler)**. Im übrigen wird auf die Veröffentlichung der Statuten des Hauptgeschäftes verwiesen. Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: Charles William Georg, Kaufmann, von Genf, in Petit-Saconnex. Delegierte sind: Henry George, Kaufmann, von u. in Petit-Saconnex, u. Alfred Mottier, Kaufmann, von Gy (Genf), in Eau-Vives. Weitere Mitglieder sind: Benjamin Giroud, Kaufmann, von Bayards (Neuenburg), in Lausanne; Ercole Lanfranchi, Kaufmann, von u. in Tegna (Tessin); Arthur Schaechtelin, Filialleiter, von Renan (Bern), in Freiburg, u. Ferdinand Reher, Filialleiter, von Sebangnau, in Bern. Für die Filiale Aarau führen die Einzelunterschrift deren Direktor Georges Lecoulter, von Le Sentier, in Aarau, und Louis Treu-Roesch, von und in Basel, ausserdem Charles William Georg, Henry George und Alfred Mottier; dann Ferdinand Reher, als Inspektor für die Filialen der deutschen Schweiz. Die Unterschrift des Louis Treu-Neukomm ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1922. 27 settembre. Agli effetti del decreto 8 luglio 1919 del Consiglio federale, la società anonima **Ferrovie Luganesi**, con sede in Lugano (F. u. s. di c. del 11 marzo 1915, n° 58, pag. 320 e precedenti), notifica che attuali membri del consiglio di amministrazione sono: Luigi Balestra, avvocato, da Gorra Gambarogno, in Bioggio, presidente; Silvio Soldati, dott. medico, da ed in Neggio; Filippo Reina, senza professione, da Piandera, in Agno; Tullio Rusca, ingegnere, da ed in Agno; Pietro Tognetti, impiegato, da ed in Ponte Tresa; Rocco Gaggi, ingegnere, da Gentilino, in Lugano; Giovanni Rossi, dott. medico, da ed in Castelrotto di Croglia. La società è sempre vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due membri del consiglio di amministrazione, che attualmente sono: il presidente: Avv. Luigi Balestra; Ing. Tullio Rusca e Pietro Tognetti.

29 settembre. Agli effetti del decreto 8 luglio 1919 del Consiglio federale, la società anonima **Fabbrica Luganese di Laterizi**, con sede a Canobbio (F. u. s. di c. n° 217 del 10 settembre 1919, pag. 1591 e precedenti), notifica che attuali membri del consiglio di amministrazione sono: Ernesto Bosis, industriale, da ed in Calprino; Maurizio Conti, architetto, da ed in Bellinzona; Tomaso Quadri, architetto, da Sala, in Lugano; Pasquale Bosis, capomastro, da ed in Calprino; Angelo Corsini, capomastro, di Adro (Italia), domiciliato in Lugano. La società è sempre vincolata dalla firma collettiva del consigliere Ernesto Bosis e del direttore Giovanni Casoni, da ed in Davesco.

Distretto di Mendrisio

27 settembre. Sotto la denominazione sociale **Eredi fu Giuseppe Zappa e D. Conconi**, fabbrica di gesso, si è costituita, con sede in Meride, una società in nome collettivo, della quale fanno parte: Rita, Dina, Domenico, Elvezio e Nino Zappa, fu Giuseppe, tutti da Meride, loro domicilio, e Domenico Conconi, fu Giuseppe, da Novazzano, domiciliato in Mendrisio. La società ha iniziato le sue operazioni col 31 maggio 1922 ed è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei soci Rita Zappa e Domenico Conconi. Fabbrica di gesso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Epicerie, bonneterie, etc. — 1922. 29 septembre. La raison **Charles Ray-Blanc**, à Grandson, épicerie, bonneterie, chapellerie, mercerie (F. o. s. du c. du 21 décembre 1921, n° 294, page 2327), est radiée pour cessation de commerce.

Café-restaurant. — 29 septembre. Le chef de la maison **Léopold Schneeberg**, à Provence, est Léopold fils de Fritz Schneeberg, des Tavernes (Vaud), domicilié à Provence. Café-restaurant.

Bureau de Lausanne

Installations et fournitures électrotechniques. — 26 septembre. La raison Albert Villard, à Lausanne, installations et fournitures électrotechniques (F. o. s. du c. du 25 octobre 1920), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Maçonnerie. — 26 septembre. La liquidation de la société en nom collectif Lavanchy et Chavanel, à Lausanne, entreprise de travaux de maçonnerie (F. o. s. du c. du 6 décembre 1916), étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

27 septembre. La Société Catholique de la Paudèze, association ayant son siège à Pully (F. o. s. du c. du 4 février 1919), a, dans son assemblée générale du 6 décembre 1920, désigné en qualité de président: l'Abbé Henri Barras, curé, de Châtel-sur-Montsalvens (Fibourg), à Lausanne, en remplacement de Marius Besson, dont la signature est radiée. Le secrétaire déjà inscrit est Etienne Serra, de Paudex, fonctionnaire postal, à Paudex.

Chaussures. — 27 septembre. Ida Lamah née Dubois, de Syrie, et Berthe Zipfel, d'origine allemande, domiciliées à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Lamah et Zipfel, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 25 septembre 1922. Genre de commerce: chaussures. Magasin: Rue de la Paix 6, à l'enseigne «Chaussures Michel».

27 septembre. Société immobilière de Georgette, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 février 1920). Isaac Brunschwig et Charles Bloch née Wixler ont cessé de faire partie du conseil d'administration; la signature qui leur avait été conférée est radiée. Ils sont remplacés par: Henry Basin, d'origine française, banquier, à Paris, et Olivier Garnier, de Lausanne, agent d'affaires patenté, à Lausanne. Le troisième administrateur est Louis Pignat, du Chenit, régisseur, à Lausanne.

Fleuriste. — 28 septembre. Ensuite de son mariage, Maria née Roos, veuve de John-Albert Schopfer, actuellement femme de François Mayor, de Mollens, Ballens et Tartegnins, domiciliée à Lausanne, chef de la maison Vve Schopfer, à Lausanne, fleuriste, change sa raison commerciale en celle de Mme Mayor-Schopfer.

Bureau de Rolle

Café. — 28 septembre. Le chef de la maison Armand Pénau, à Rolle, est Armand fils de Jean Pénau, de Villenave-d'Oron (Gironde, France), cafetier, domicilié à Rolle. Exploitation du Café du Marché à Rolle. Grand'Rue 88.

Vins. — 28 septembre. La société anonyme Schenk et Cie, Société par actions, dont le siège est à Rolle (F. o. s. du c. du 4 février 1920, n° 30, page 208), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Albert Rolaz, de Gilly, commerçant, domicilié à Rolle, président (déjà inscrit comme administrateur-délégué); Arnold Schenk, d'Eggwil (Berne), commerçant, domicilié à Rolle (déjà inscrit comme directeur); Fritz Gygi, de Neuchâtel, commerçant, domicilié à Rolle; Albert Persich, de Schaffhouse, commerçant, domicilié à Rolle, et Félix Schenk, d'Eggwil (Berne), commerçant, domicilié à Cette (France).

Bicyclettes, etc. — 29 septembre. La raison Eug. Robert, bicyclettes, etc., à Rolle (F. o. s. du c. du 19 novembre 1900, n° 378, page 1515), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Tonnellerie. — 29 septembre. La raison Held Charles, tonnellerie, à Rolle (F. o. s. du c. du 16 février 1910, n° 39, page 255), est radiée ensuite de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1922. 27 septembre. Suivant acte du 26 septembre 1922, reçu Charles Hotz, notaire, à Neuchâtel, et sous la raison Ciment Portland S. A., il est créé une société anonyme dont le siège est à St-Sulpice et qui a pour but la fabrication et le commerce des liants hydrauliques de toute nature et qualité. Pour atteindre ce but, elle crée, achète ou exploite, directement ou indirectement, toutes fabriques de liants hydrauliques. Elle peut aussi créer ou s'intéresser financièrement à toutes entreprises analogues en Suisse et à l'étranger et d'une manière générale s'occuper de toutes affaires industrielles, commerciales, financières et immobilières. A teneur d'une convention en date du 2 septembre 1922 spécialement approuvée par l'assemblée générale constitutive, la société achètera de la Fabrique Suisse de Ciment Portland, à St-Sulpice: 1. ses immeubles industriels avec leurs accessoires immobiliers, pour le prix de fr. 770,000; 2. son contingent à P.E.C. Portland et différents meubles, titres et créances pour fr. 1,730,000. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est de neuf cent mille francs (fr. 900,000), divisé en mille huit cents actions de fr. 500 au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans d'autres journaux si le conseil d'administration le juge convenable. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de trois membres au moins. Ce conseil est actuellement composé de sept membres, savoir: président: Edouard Petitpierre, notaire, de Neuchâtel et Couvet, à Neuchâtel; vice-président: Ernest Schmidbeiny, industriel, de Balgach, à Heerbrugg; secrétaire: Auguste Leuba, industriel, de Buttet, à St-Blaise; Albert Perusset, administrateur d'usines, de Baulmes, à Baulmes; Ernest Martz, directeur, de Munchenstein, à Bâle; Ferdinand Zurlinden, industriel, de Aarau, à Aarau; Rodolphe Frey, ingénieur, de Bâle-Ville, à Luterbach. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du président, du vice-président et du secrétaire du conseil d'administration. Bureaux et fabrique à St-Sulpice.

Genève — Genève — Genève

Courtier en banque, etc. — 1922. 28 septembre. La maison Berger, courtier en banque, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 30 décembre 1919, page 2309), a transféré son siège commercial à la Chapelle S. Carouge (commune de Plan-les-Ouates).

Marchand-tailleur. — 28 septembre. La raison P. Tréand-Dupont, marchand-tailleur, à Genève (F. o. s. du c. du 13 août 1921, page 1620), est radiée ensuite d'association du titulaire.

Marchands-tailleurs. — 28 septembre. Paul-Armand Tréand-Dupont, de nationalité française, domicilié à Plainpalais, et René-Ambroise-Victor Rescaniere, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: R. Rescaniere et Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} septembre 1922. Marchands-tailleurs. 2, Rue de la Croix d'Or.

28 septembre. Société immobilière Rue de Lausanne 78 S. A., ayant son siège aux Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 18 mai 1921, page 1000). Les pouvoirs conférés à Paul Mumprecht, directeur, sont éteints.

Articles électrotechniques et mécanique fine. — 28 septembre. Robert Bosch Aktiengesellschaft (Robert Bosch, société anonyme), ayant son siège principal à Zurich, avec une succursale inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 novembre 1920, page 2235). Les locaux de la succursale sont transférés au Petit-Saconnex, 78, Rue de Lausanne. Les pouvoirs conférés à Paul Mumprecht, l'un des directeurs de la succursale sont éteints. Par contre, la société a conféré procuration col-

lective à Ludwig Stemmer, de nationalité allemande, domicilié au Petit-Saconnex, et à Alfred Olza, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, avec pouvoir de signer collectivement entre eux ou l'un d'eux collectivement avec le directeur de la succursale Daniel Rathgeb (déjà inscrit), lequel signait jusqu'ici individuellement et dont les pouvoirs sont ainsi modifiés.

28 septembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire de la Société Square des Tranchées A., société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 janvier 1913, page 102), dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 19 septembre 1922, la dite société a réduit son capital social de cent mille francs à dix mille francs (fr. 10,000), par la réduction du montant de chacune des 200 actions de fr. 500 à fr. 50 et modifié ses statuts sur ce point. Louis-Lucien Béraud, agent de change, de Vandœuvres (Genève), demeurant à Bellevue près Genève, a été nommé administrateur en remplacement de René Horgacher, démissionnaire, lequel est radié. Raynald Moynier, administrateur décédé, est radié. Le conseil d'administration reste composé de Adolphe Moynier, agent de change, de Genève, demeurant à Sécheron (Pt. Saconnex), et de Louis-Lucien Béraud, sus-qualifié.

28 septembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire de la Société Square des Tranchées B., société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 janvier 1913, page 102), dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 19 septembre 1922, la dite société a réduit son capital social de cent mille francs à dix mille francs (fr. 10,000), par la réduction du montant de chacune des 200 actions de fr. 500 à fr. 50 et modifié ses statuts sur ce point. Louis-Lucien Béraud, agent de change, de Vandœuvres (Genève), demeurant à Bellevue près Genève, a été nommé administrateur en remplacement de René Horgacher, démissionnaire, lequel est radié. Raynald Moynier, administrateur décédé, est radié. Le conseil d'administration reste composé de Adolphe Moynier, agent de change, de Genève, demeurant à Sécheron (Pt. Saconnex), et de Louis-Lucien Béraud, sus-qualifié.

28 septembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire de la Société Square des Tranchées C., société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 janvier 1913, page 102), dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 19 septembre 1922, la dite société a réduit son capital social de cent dix mille francs à onze mille francs (11,000 francs), par la réduction du montant de chacune des 220 actions de fr. 500 à fr. 50 et modifié ses statuts sur ce point. Louis-Lucien Béraud, agent de change, de Vandœuvres (Genève), demeurant à Bellevue près Genève, a été nommé administrateur en remplacement de René Horgacher, démissionnaire, lequel est radié. Raynald Moynier, administrateur décédé, est radié. Le conseil d'administration reste composé de Adolphe Moynier, agent de change, de Genève, demeurant à Sécheron (Pt. Saconnex), et de Louis-Lucien Béraud, sus-qualifié.

28 septembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire de la Société Square des Tranchées D., société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 janvier 1913, page 102), dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 19 septembre 1922, la dite société a réduit son capital social de cent dix mille francs à onze mille francs (11,000 francs), par la réduction du montant de chacune des 220 actions de fr. 500 à fr. 50 et modifié ses statuts sur ce point. Louis-Lucien Béraud, agent de change, de Vandœuvres (Genève), demeurant à Bellevue près Genève, a été nommé administrateur en remplacement de René Horgacher, démissionnaire, lequel est radié. Raynald Moynier, administrateur décédé, est radié. Le conseil d'administration reste composé de Adolphe Moynier, agent de change, de Genève, demeurant à Sécheron (Pt. Saconnex), et de Louis-Lucien Béraud, sus-qualifié.

28 septembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire de la Société Square des Tranchées E., société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 janvier 1913, page 102), dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 19 septembre 1922, la dite société a réduit son capital de quatre-vingt-dix mille francs à neuf mille francs (fr. 9,000), par la réduction du montant de chacune des 180 actions de fr. 500 à fr. 50 et modifié ses statuts sur ce point. Louis-Lucien Béraud, agent de change, de Vandœuvres (Genève), demeurant à Bellevue près Genève, a été nommé administrateur en remplacement de René Horgacher, démissionnaire, lequel est radié. Raynald Moynier, administrateur décédé, est radié. Le conseil d'administration reste composé de Adolphe Moynier, agent de change, de Genève, demeurant à Sécheron (Pt. Saconnex), et de Louis-Lucien Béraud, sus-qualifié.

28 septembre. La Société Coopérative du Vêtement, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1920, page 2191), est radiée d'office ensuite de faillite.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimonialiWaadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

1922. 27 septembre. Les époux Alfred Emery, de Chardonne, maître boulanger (inscrit sous la raison individuelle «Alfred Emery», à Lausanne), et Odette-Adele Recordon, domiciliés à Lausanne, ont, suivant contrat de mariage du 6 septembre 1922, adopté le régime de la communauté de biens réduite aux acquêts.

28 septembre. Les époux Maurice-Charles Milliquet, de Pully, ébéniste, et Marie-Emma Chagnat (cette dernière inscrite sous la raison individuelle «Emma Milliquet», à Lausanne), domiciliés à Lausanne, ont, suivant contrat de mariage du 11 septembre 1922, adopté le régime de la séparation de biens.

Rückgabe der Kaution
an die Perleberger Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Perleberg

Die «Perleberger» betrieb als einzigen Versicherungszweig in der Schweiz die Schlichtungsver sicherung, wobei sie ausserdem ihre Tätigkeit auf den Kanton Basel-Stadt beschränkte. Die Gesellschafts direktion hat den Nachweis geleistet, dass sie ihr schweizerisches Geschäft liquidiert hat. Unter Verzicht auf die schweizerische Konzession stellt sie das Gesuch, es möchte ihr die in der Schweiz noch hinterlegte Restkaution von Fr. 15,000 zurückerstattet werden. Gemäss Art. 9, Abs. 3, des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885, und Art. 14, Abs. 1, der Vollziehungsverordnung zum Aufsichtsgesetz und Kautionsgesetz vom 16. August 1921 wird das Begehren der «Perleberger» hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einsprachen, mit Begründung, gegen die Herausgabe der Kaution sind bis zum 31. März 1923 dem Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen. (V 234^a)

Bern, den 30. September 1922. Eidgenössisches Versicherungsamt.

Elektrizitätswerke Davos A.-G., Davos-Platz

Bilanz per 31. März 1922

Aktiven						Passiven					
Abtdg. Elektrizität		Abteilung Gas				Abtdg. Elektrizität		Abteilung Gas			
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Barbestand	4,100	19	4,953	56		Kontokorrentschulden	78,762	12	9,297	38	
Postcheckguthaben	7,335	59	822	28		Kontokorrent für Abt.: Elektrizität			313,613	17	
Bankguthaben	42,466	60	11,824	50		Zinscoupongläubiger	23,797	50	382	50	
Kontokorrentforderungen	188,648	63	72,525	31		I. Kassascheinezinsscoupons	11,520				
	242,551	01	90,125	65	332,676	66	II. Kassascheinezinsscoupons	28,700			
Kontokorrent für Abteilung Gas	313,613	17			313,613	17	Sparguthaben der Lehrlinge	3,062	15		
Wertschriften	28,280	80	61,391			Realkauttionen f. Stromlieferungen	1,917	05			
Pfandversicherte, befristete Kontokorrentforderungen	82,944	90				Realkauttionen für Ofenmieten	602	50			
Dubiose Kontokorrentforderungen	3,704	25	1			Realbaugarantien	5,530				
Transitorische Aktiven (zum Voraus bezahlte Unkosten)	5,933	20	17,389	50		Transitorische Passiven (nach dem 31. März 1922 feststellbare und pro rata Unkosten)	27,160	95	11,439	85	
	120,863	15	78,781	50	199,644	65		181,052	27	334,732	90
Lagernde und vermietete Waren und Materialien	423,816	71	38,065	10		Obligationenanleihen mit 1. Grundpf.	800,000		310,000		
Betriebsvorräte			94,381	95		Obligationenanleihen mit 1. Grundpf. I. Kassascheineanleihen mit 2. Grundpf.	500,000		101,888	90	
	423,816	71	132,447	05	556,263	76	II. Kassascheineanleihen ohne Grundpf.	1,100,000			
Grundstücke, Anschlussgeleise und Strassen	52,062		70,000			Obligationäre (noch nicht erhobene ausgeloste Obligationen)			4,000		
Gebäude	239,456		450,000				2,400,000		415,888	90	2,815,888
Wasserwerk	31,810					Aktienkapital	450,000		400,000		850,000
Maschinen	147,221	60	180,000			Delcredere-Fonds	4,325	70	5,780	72	10,106
Rohrnetz, Kanalisation, Wasserversorgung			170,000			Saldo	1,095	97	42,451	68	43,547
Schaltanlagen	7,872										
Freileitungen	473,269	91									
Kabelleitungen	333,311	50									
Freileitungsstationen	35,991	27									
Kabelleitungsstationen	128,234	48									
Transformatoren	105,180	75									
Hausanschlüsse			30,000								
Feuersichere Oellagerung	5,555										
Rohrpostanlage	4,468										
Werkzeugmaschinen und Transmissionen	1										
Zählereichstation	2,675										
Motorprüfstation	415										
Leitungsservitute	1										
	1,567,524	51	900,000		2,467,524	51					
Gasmesser			10,000								
Fuhrparkanlage			2,000								
Werkzeuge	1		4,000								
Apparate	1										
Möbiliten	27,719	85	4,000								
	27,721	85	20,000		47,721	85					
Rückstellung ausserordentlicher Ausgaben zur Amortisation											
Spannungsänderungs-Konto	172,389	66									
Elektrifizierungs-Konto	145,493	88									
	317,883	54			317,883	54					
Pro memoria					4,235,328	14				4,235,328	14
Pflichtaktiendepot d. Verwaltungsrates	8,400										
Kautiendepot	2,214	35	5,000								
Konsignationswaren					15,614	35				15,614	35
	10,614	35	5,000		15,614	35				15,614	35
Soll											
Gewinn- und Verlustkonto per 31. März 1922						Haben					
Abteilung «Elektrizität»		Fr.	Ct.			Abteilung «Elektrizität»		Fr.	Ct.		
Passivzinsen		115,016	01			Saldo				39	78
Handelsverluste:						Gewinn:					
Auf dem Installations-Konto		72,637	59			Auf dem Stromerzeugungs-Konto		199,610	82		
Glühlampen-Konto		12,205	11			Zähler-Konto		844	08		
Saldo		1,095	97			Verkauf von 10 Aktien der Gaswerke Davos A.-G.		460			
Abteilung «Gas»						Abteilung «Gas»					
Verlust-Vortrag von 1920/21.		1,871	50			Gewinn:					
Allgemeine Unkosten und Gehälter		30,300	20			Gasmessermiete		6,589	65		
Passivzinsen		46,869	76			Wertschriften		39,868			
Installation		3,809	07			Fabrikationskonto		78,844	56		
Saldo		42,451	68								
		326,256	89								
						(A. G. 178)					

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Australien

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Melbourne.)

Australischer Aussenhandel. Die Zahlen für das Fiskaljahr 1921/22 liegen nunmehr vor. Sie vervollständigen das Bild von dem grossen, absoluten Rückgang in der Einfuhr und der quantitativen Zunahme der Ausfuhr, das ich in meinen früheren Berichten gezeichnet habe. Der Wert des Imports ist gegen das Vorjahr um £ 62,267,479, nämlich von £ 163,331,140 auf £ 101,063,661 gefallen, während der ausschliesslich auf Preisrückgang zurückzuführende Ausfall im Gesamtwert des Exports £ 3,975,636 (£ 127,949,455 gegen £ 131,925,091) beträgt, und wenn man nur die Ausfuhr australischer Produkte in Betracht zieht, sogar fast noch eine Million Pfund Sterling weniger.

Handelsverträge. Der Zollvertrag zwischen Australien und Neuseeland ist nunmehr von den Parlamenten beider Länder ratifiziert worden. Er setzt für eine Reihe von Warengattungen bestimmte Vorzugszölle fest, während auf andore von beiden Ländern der britische Vorzugszolltarif in Anwendung gebracht werden wird. Boido Länder behalten sich jedoch ausdrücklich das Recht von Anti-Dumping-Massnahmen vor, falls ihre Industrien durch Unterbietungen seitens des anderen Landes gefährdet werden sollten. Dem Vertrag mit Neuseeland werden wahrscheinlich bald ähnliche Vereinbarungen mit Kanada und Südafrika folgen. Ob die Tarifkommission in diesem Jahre überhaupt Zeit finden wird, die Frage der Einräumung des Mittelzolls an nicht-britische Länder zu behandeln, erscheint sehr fraglich.

Deutschland — Zollaufgeld. Vom 4. bis und mit 10. Oktober beträgt das deutsche Zollaufgeld 34,400 %.

Pérou

(Rapport du Consulat de Suisse à Lima.)

Le commerce, l'industrie et l'agriculture commencent à se débarrasser des effets de la récente crise. Le Pérou, dont l'exportation se compose presque exclusivement de produits de son sol et de son sous-sol (agriculture et mines), a vu améliorer automatiquement sa situation, des que les prix pour le coton et le sucre ont augmenté. L'exportation des minerais cependant piétine encore sur place, quoique l'amélioration dans ce domaine soit également signalée. Du pays entier, sauf Iquitos, qui se ressent encore de la révolution de l'année passée, les nouvelles sont favorables. Le baromètre des transactions commerciales, la banque, ne manque pas de réagir. Le «Banco de Reserva del Perú», a réduit son taux d'escompte pour les premières de change à 7 %. Les derniers chiffres officiels font ressortir une augmentation des exportations de mai sur celles du mois précédent de 13 %. L'accroissement des exportations a exercé une influence s-lubre sur le change. La livre péruvienne se cote actuellement avec une prime de 8 % en faveur de la livre anglaise, tandis que pendant la crise la prime était de 30 % environ.

Le double effet, soit augmentation des exportations et amélioration du change, ont fait monter le chiffre des importations dans la même période, du

60 %. En dépit de cette disproportion entre l'accroissement des exportations et importations, le Pérou enregistre encore un bilan commercial bien en sa faveur. (Mai 1922: exportations: Lp. 1,400,000; importations: Lp. 990,000).

Quant aux possibilités d'importation de produits suisses, je crois que le Pérou pourrait devenir un débouché important, en dépit des grandes distances, ce qui le fait regarder en Suisse, j'en ai au moins le sentiment, comme quantité négligeable. La prépondérance des Etats-Unis se fait sentir un peu partout, grâce à une propagande habile et intensive et une politique commerciale très active. La Légation des Etats-Unis à Lima possède trois attachés commerciaux, qui voyagent dans le pays et ont comme devoir de signaler toutes les occasions propices à leur pays. En outre les Américains du Nord ne manquent pas d'envoyer de temps en temps des commissions spéciales, dans un but de propagande et d'information. Les autres pays ne restent pas inactifs non plus; même la petite et lointaine Belgique a envoyé une commission. Le gouvernement belge aura une dépense de fr. 100 à fr. 200,000 de plus dans son budget, mais ses industriels gagneront par contre des millions.

Je voudrais souligner par ces exemples l'importance que l'on attache dans les autres pays, aux futurs débouchés du Pérou, qui, en ce qui concerne l'exploitation de ses richesses, est encore un pays vierge.

La solution du problème péruvien est l'ouverture de l'intérieur par la construction de chemins de fer et l'organisation de l'irrigation artificielle de la côte. Ceci ouvre des perspectives réjouissantes également à nos industries spécialisées dans la construction de locomotives et wagons pour les chemins de fer, turbines pour les usines électriques, moteurs et pompes pour l'irrigation.

Récemment un contrat a été signé entre le gouvernement péruvien et un syndicat anglo-canadien, pour la construction de nouvelles lignes de chemins

de fer. Dès que le contrat sera ratifié par les chambres, l'on entreprendra les travaux. En outre, j'ai appris qu'on projette la construction d'une grande centrale à vapeur à Lima.

Une fois ces travaux en cours, l'influence sur le commerce ne tardera pas de se produire et je prie nos industriels et commerçants de préparer, d'ores et déjà, le terrain.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz					Wechsel- (Gold-) Kurse					
Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, - = unter)			in % Ober (+) bzw. unter (-)		Frankreich	England	Deutschland
			Paris	London	Berlin	Parität	Parität			
29. IX.	8	1 1/2	1	-2,906	-1,344	-6,906	-595,5	-67,2	-997,6	
22. IX.	8	1 1/2	1	-2,906	-1,344	-6,906	-592,3	-61,7	-997,1	
15. IX.	8	1 1/2	1	-2,906	-1,406	-6,906	-596,9	-64,0	-997,4	
8. IX.	8	1 1/2	1-1/2	-2,875	-1,500	-6,375	-591,4	-69,5	-997,1	
1. IX.	8	1 1/2	1	-2,906	-1,344	-6,406	-599,9	-71,0	-997,7	
25. VIII.	8	1 1/2	1	-2,937	-1,312	-4,312	-594,1	-71,0	-998,0	

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 4-5%. — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz. Nationalbank 4%. — Darlehenskasse 4%.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Uebersetzungskurse vom 1. Oktober an) — Cours de réduction à partir du 1er octobre

Belgique fr. 88.70; Deutschland Fr. -.86; Italie fr. 22.86; Oesterreich Fr. -.01; Grande-Bretagne fr. 24. —

1) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — 2) Saut adaptation à fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Graubündner Kantonalbank Chur

Unter Bezugnahme auf unsere Publikation vom 16. Juni a. c., wonach unsere bis 30. September 1922 kündbaren Obligationen auf die vertragliche Frist von 6 Monaten gekündet sind, künden wir hiemit alle **über 4%** verzinslichen kündbaren und bis Ende Dezember a. c. kündbar werdenden Obligationen unserer Anstalt auf 6 Monate zur Rückzahlung.

Wir offerieren bis auf weiteres die Konversion dieser Obligationen zu 4% auf 2 1/2 oder 4 1/2 Jahre fest und laden deren Inhaber ein, uns die Titel zur Erneuerung einzureichen.

Für nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf. 2470

Unser früheres 4 1/2 % Konversionsangebot wird hinfällig.

Chur, den 28. September 1922.

Die Direktion.

LLOYDS BANK LIMITED.

Siège Central: 71, LOMBARD ST., LONDRES, E. C. 3.

(Frs. 25 = £1.)	
CAPITAL SOUSCRIT.	Frs. 1,796,619,500
CAPITAL VERSÉ	Frs. 359,323,900
FONDS DE RÉSERVE	Frs. 250,000,000
DÉPÔTS, etc.	Frs. 8,722,299,400
AVANCES, etc.	Frs. 3,271,178,250

La Banque a 1,600 sièges en Angleterre et au pays de Galles. Siège pour l'Étranger et les Colonies: 20, KING WILLIAM STREET, LONDRES, E. C. 4.

ELLE SE CHARGE DE LA REPRÉSENTATION DES BANQUES ÉTRANGÈRES ET COLONIALES.

Banques affiliées:

THE NATIONAL BANK OF SCOTLAND LTD. LONDON & RIVER PLATE BANK, LTD.

Établissement Auxiliaire:

LLOYDS AND NATIONAL PROVINCIAL FOREIGN BANK LIMITED.

Gaswerk Einsiedeln A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 16. Oktober 1922, um 15 1/2 Uhr im Rathause in Einsiedeln

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1921/22 nebst Decharge-Erteilung an die Verwaltungsgesane. -2440
2. Statutarische Wahlen. -2440

Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen ab 6. Oktober bei der Spar- und Leihkasse Einsiedeln zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst auch die Stimmkarten gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden können.

Einsiedeln, im September 1922.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de Vis de Nyon S. A., Nyon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le 12 octobre 1922, à 14 h. 30, au siège de la société.

ORDRE DU JOUR:

1. Réduction du capital-actions.
2. Projet de fusion. ,2473
3. Propositions individuelles.

Le conseil d'administration.

Schweizerischer Bankverein

Hiermit **kündigen** wir alle **über 4 1/2%** verzinslichen und bis 31. Oktober 1922 kündbaren Obligationen unserer Bank zur **Rückzahlung**. 1589 (2620 Q)

Wir laden die Inhaber solcher kündbarer Obligationen ein, sich mit uns über deren Erneuerung zu verständigen. Für nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Die Erneuerung nehmen wir zurzeit noch zu 4 1/4% vor für Titel auf 3-5 Jahre fest, mit Zinsgenuss zu 4 1/4% vom Konversionstage an.

Ausserdem sind wir bis auf weiteres Abgeber von

4 % Obligationen gegen bar, auf 3-5 Jahre fest

Die Kosten des eidgenössischen Obligationenstempels gehen zu unsern Lasten.

Basel, den 1. Oktober 1922.

Die Direktion.

Schweizerisch - Argentinische Hypothekenbank Zürich

Die Herren Aktionäre der Schweizerisch-Argentinischen Hypothekenbank werden hiermit zu der

zwölften ordentlichen Generalversammlung

welche **Dienstag, den 31. Oktober 1922, vormittags 10 1/2 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich** stattfinden wird, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1921/22.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung über das Geschäftsjahr 1921/22.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung. -2464
4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 20. Oktober an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale der Gesellschaft (Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt) in Zürich aufgelegt.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Depositionierung der Titel bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und bei ihren sämtlichen Niederlassungen bis 28. Oktober bezogen werden.

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes mit der Rechnung über das Geschäftsjahr 1921/22, sowie des Berichtes der Revisionskommission zugestellt.

Zürich, den 27. September 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Jul. Frey.

Schweizerische Volksbank Basel

Wir künden hiermit alle unsere bis Ende Dezember 1922 kündbaren

4 3/4%, 5% und 5 1/2% Obligationen

auf den nächst zulässigen Termin zur Rückzahlung.

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf. ,2467 (4070 Q)

Basel, den 29. September 1922.

Die Direktion.

R. M. S. P.
P. S. N. C.
Royal Mail Steam Packet Co.
Eilgüterdienst aus der Schweiz nach Madeira, Brasilien und de La Plata-Staaten mit englischen Postdampfern.

Pacific Steam Navigation Co.
Eilgüterdienst aus der Schweiz nach Habana, Panama, Callao, Valparaiso via Panama-Kanal. Für Frachtübernahmen wolle man sich wenden an die Fracht-Agenten für die Schweiz:

HANS IM OBERSTEG & CO, BASEL
ZÜRICH - ST. GALLEN - CHIASSO

Prächtiges volles Haar
erhalten Sie in kurzer Zeit durch **Birkenblut**, ges. gesch. 46225. Echter Alpenbirkenblut mit Arnika, gewonnen auf Höhen v. 1200 m. Das beste und realste Mittel der Gegenwart! Kein Sprit, kein Essenzmittel, keine chem. Pillen. Bei Haarausfall, spärlichem Haarwuchs, kalten Stellen, Schuppen, Ergrauen, glänzende Erfolge. Innert sechs Monaten über 2000 lobendste Anerkennungen n. Nachbestellungen. Kl. Flasche Fr. 2.50, gr. Fr. 3.50. Birkenblutereme Fr. 3.— u. Fr. 5.— pr. Dose. Birkenshampoo 20 Cts. Birkenbrillantine 1 Fr. 2.50. Zu beziehen durch: **Alpenkräuter-Centrale am St. Gotthard, Faido**. 195 (1000 O)

Scellés métalliques
Crampons de sûreté pour caisses d'emballage

Tendeurs pour feuillard.
Feuillard toutes dimensions.

Petitpierre Fils & Co., Neuchâtel.
Maison fondée en 1848.
24111 Notice franco. (6914 N)

Schweizerische Volksbank, Bern

Wir **künden** hiermit unsere sämtlichen bis 31. März 1923 kündbaren **4 3/4%, 5% und 5 1/2% Obligationen (Kassascheine)** auf den **nächst zulässigen Termin zur Rückzahlung**. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. Den Inhabern gekündeter Titel offerieren wir, solange Konvenienz, die Verlängerung in **4% 100 Titel auf drei Jahre fest**

Bern, den 23. September 1922. **Die Direktion.**

Aktiengesellschaft der Olenfabrik Sursee, in Sursee

Die von der heutigen Generalversammlung beschlossene Dividende von 6%, abzüglich Couponsteuer, gelangt mit **Fr. 29.10 pro Aktie** vom 29. September an bei den auf den Coupons verzeichneten Zahlstellen zur Auszahlung. 2466 (5301 Lz)

Sursee, den 28. September 1922. *Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: J. Fellmann.*

Scierie de Crassier Paréaz S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**, pour le samedi, 14 octobre 1922, à 15 heures, au siège de la société, à Crassier.

ORDRE DU JOUR:
Votation sur les comptes 1920/1921.
Renouvellement du conseil d'administration.
Propositions individuelles.

Immédiatement après, MM. les actionnaires se réuniront en **assemblée générale extraordinaire** avec l'ordre du jour suivant:
Réduction du capital-actions.
Augmentation du capital-actions.

Le conseil d'administration.

SUCHARD S. A.

Remboursement d'Obligations 4%
de l'emprunt de Fr. 3,000,000 Série A de 1905

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 28 septembre 1922:

66	277	550	898	1116	1514	1836	2033	2305	2568
74	279	623	912	1148	1517	1837	2036	2306	2569
112	280	636	935	1160	1525	1959	2078	2310	2572
141	341	671	943	1205	1598	1961	2143	2396	2632
146	378	683	944	1303	1618	1966	2161	2433	2686
148	436	761	995	1310	1713	1987	2186	2439	2749
206	456	772	1035	1314	1732	1995	2191	2449	2775
214	461	820	1038	1346	1813	2008	2236	2481	2797
224	501	840	1041	1367	1814	2015	2262	2501	2924
241	510	866	1057	1509	1817	2027	2304	2547	2947

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 31 décembre 1922: à Neuchâtel, au siège social et au Comptoir d'Escompte de Genève, à Bâle, à la Banque Commerciale de Bâle.

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 31 décembre 1922.

Les obligations Nos 630, 633, 635, 4599 et 5211 4% et No 1554 5%, sorties aux précédents tirages, n'ont pas encore été présentées au remboursement. 2469

Neuchâtel, le 28 septembre 1922. **SUCHARD S. A.**

Banque Populaire Suisse
Lausanne — Montreux

Nous dénonçons au remboursement pour leurs échéances toutes obligations et bons de caisse, dont le taux dépasse le 4%, qui sont dénonçables d'ici à fin 1923. En conséquence ces titres cessent de porter intérêt dès leur échéance. 2425 (258 L)

Junger Kaufmann

die drei Landessprachen sprechend, **sucht Stelle** in Grossfirma als Korrespondent oder Vertreter in Frankreich oder Italien. Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Gef. Angebote sub J 11209 Lz an die Publicitas Luzern. 2434

Amerik. Buchführ.-lehrt grdl. u. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Ver. Sie Gratspr. H. Frisch, Bücherexp. Zürich B 15

Les **insertions** pour es **financiers commerçants et Industriels** trouvent dans la **Feuille officielle suisse du commerce**

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces **„PUBLICITAS“** Société Anonyme Suisse de Publicité

Schreibmaschinenbänder 2351

nur solange Vorrat, 11, 13, 15 und 16 mm breit, violett und schwarz, kopierend u. unkopierend, nur Fr. 8.— das Duzend, zu verkaufen

Bestellungen sind z. richten an Sihlginal 244. Zürich.

ORDNE diskret, prompt, schwierige geschäftl. Angelegenheiten. Spez. industrielle Betriebe. Referenzen. Anfragen unter Chiffre A 4074 Z an Publicitas, Zürich. 2465

RUSSISCHE NOTEN
Romanoff, Sowjet etc. kauft und verkauft
Commissionsbank Zürich A.-G. in Zürich

Victoria Kopier-Rollen

auf Original-Patentholzkern sind in Qualität unerreicht, geben ohne Auslaufen der Schrift scharfe und deutliche Kopien. 2396

Verlangen Sie Spezialofferte bei den Generalvertretern für die ganze Schweiz

JEAN STEINER & GUIL
Victoria Kopiermaschinen-Vertriebsgesellschaft, Basel

AKTIEN, OBLIGATIONEN, CHEQUES, TAXMARKEN, BANKNOTEN etc.

ART. INSTITUT ORELL FÜSILI ZÜRICH BÄRENGASSE 6

Briefordner

Füllmappen und Sebellhefter, sämtliche Systeme, Vertikalmappen etc. in allen Grössen und Ausführungen (Schweizerfabrikate) liefert zu Fabrikpreisen 1609

W. Hildenbrand, Basel
Claragraben 165

VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL

EISEN & STAHL

BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERTAKT, SECHSKANT & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FACONDRHEIERN
BLANKE STAHLWELLEN, KOPFSTRIEMER ODER ABDRUEHE
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 300% BREITE
VERPACKUNGS-BANDEISEN
GROSSE AUSSTELLUNG 1912 IN SCHWITZ, LANDELAUSSTELLUNG DEER 1914

Solothurner Kantonalbank

Wir künden hiermit sämtliche zu **4 1/2%, 4 3/4%, 5%, 5 1/4% und 5 1/2%** verzinslichen Kassa-Obligationen unserer Bank, welche nach Massgabe der auf den Titeln enthaltenen Bestimmungen bis zum **10. Januar 1923** kündbar werden, zur Rückzahlung auf den nächsten zulässigen Termin. Inhaber solcher Titel, welche deren Erneuerung wünschen, belieben sich vor Verfall mit uns ins Einvernehmen zu setzen.

Solothurn, den 1. Oktober 1922. 2389 (1372 Sn) **Die Direktion.**

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf
(Z. G. B. 582)

Ueber die Erbschaft des am 23. September 1922 verstorbenen **Walter Stauder-Kunkler**, Kaufmann, von St. Gallen, wohnhaft gewesen Lessingstrasse 10, St. Gallen, ist das öffentliche Inventar angebeht worden. Es werden daher sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen bzw. Schulden bis zum 7. November 1922 dem Waisensamt der Stadt St. Gallen anzumelden. 2472 (3683 G)

Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, laufen Gefahr, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren. (Art. 590, 589 Z. G. B.)

Schuldner, welche die Anmeldung unterlassen, können für die Folgen verantwortlich gemacht werden.

St. Gallen, den 29. September 1922. **Bezirksamt st. Gallen.**

Holzstoff- und Papierfabrik Zwingen A. G.

5 1/2 % Anleihen von Fr. 2,000,000, von 1922

Prospekt

Zum Zwecke der Deckung der Kosten für die bereits durchgeführte Erweiterung der Bauten und die Aufstellung einer neuen Papiermaschine, sowie zur Konsolidierung schwebender Verbindlichkeiten und Rückzahlung des bestehenden restlichen Obligationenkapitals nimmt die Holzstoff- und Papierfabrik Zwingen A. G. in Zwingen gemäss Beschluss ihrer Generalversammlung vom 21. September 1922 ein Anleihen auf im Betrage von Fr. 2,000,000 (zwei Millionen Franken), für das folgende Bestimmungen massgebend sind:

- Das Anleihen ist eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Obligationen von je Fr. 1000, welche die Nummern 1—2000 tragen und mit halbjährlichen Zinscoupons per 31. März und 30. September versehen sind. Das Anleihen ist vom 30. September 1922 hinweg zu 5 1/2 % per Jahr zu verzinsen, zahlbar halbjährlich auf 31. März und 30. September, erstmals 31. März 1923.
- Das Anleihen ist ohne Kündigung rückzahlbar am 30. September 1934. Der Schuldnerin steht jedoch das Recht zu, das Anleihen mit sechsmonatlicher Voranzeige ganz oder teilweise zur Rückzahlung aufzukündigen; sie kann jedoch von diesem Recht erstmals auf 30. September 1932 und sodann auf jeden folgenden Coupon-Verfalltermin Gebrauch machen. Im Falle teilweiser Rückzahlung erfolgt die Bezeichnung der zu tilgenden Obligationen durch das Los.
- Die verfallenen Coupons und rückzahlbaren Titel sind spesenfrei zahlbar bei der Spar- & Leihkasse in Bern und noch weitem, später zu bezeichnenden Banken.
- Alle auf dieses Anleihen bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie in je einer in Bern, Basel und Genf erscheinenden Tageszeitung.
- Auf den Verfall des ersten Coupons werden in den genannten Organen ein für allemal die Zinsstellen für Zins und Kapital veröffentlicht.
- Die Schuldnerin wird die nötigen Vorkehrungen treffen, damit die Titel dieses Anlehens während der ganzen Dauer desselben zum Handel an der Berner Börse zugelassen werden.
- Die Holzstoff- und Papierfabrik Zwingen A. G. verpflichtet sich, kein neues Anleihen, in welcher Form es auch sei, aufzunehmen, dem eine besondere Sicherheit oder irgend ein Vorrecht vor dem gegenwärtigen Anleihen eingeräumt würde.

Diese Bestimmung wird in den Obligationen selbst ausdrücklich aufgenommen werden.

Die Holzstoff- und Papierfabrik Zwingen A. G. wurde 1913 konstituiert und erwarb die Schlossgutbesitzung in Zwingen an der Birs, Amt Laufen (Kanton Bern). Neben ihrem Gründer, dem jetzigen Direktor Otto Erzer, zählte die Gesellschaft als Aktionäre meist industrielle Finanzleute und Politiker aus dem Birstal und dem Berner Jura. Das Unternehmen hatte anfangs mit grossen finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen, die sich noch verschärften, als vor Inbetriebsetzung der Weltkrieg ausbrach. Im Dezember 1915 kam die Holzschleiferei in Gang, während die Papiermaschine erst Mitte Juli 1916 in Betrieb gesetzt werden konnte.

Der weitere Verlauf des Krieges aber brachte dem Unternehmen, dem inzwischen namentlich von Basler Industriellen wesentliche Unterstützung zuteil geworden war, die erfreulichste Entwicklung. Die steigende Produktion konnte jeweils vollständig verkauft werden und die guten Geschäftsergebnisse erlaubten nicht nur die Abbezahlung der Bankschulden und Hypotheken, sondern auch grosse Abschreibungen auf den Anlagewerten.

Die nach 1918 einsetzende, die schweizerische Papierindustrie ebenfalls stark in Mitleidenschaft ziehende Krise veranlasste die in der Gesellschaft zufolge ihres Aktienbesitzes vorherrschende Gruppe, Anschluss zu suchen an die Eika, die Organisation der papierverarbeitenden Industrien. Der Vertrag von 1919, durch den ein Teil der Zwingener Aktien an die Eika übergang, sicherte dem Unternehmen auch während der Krise den vollen Absatz seiner Produktion.

Zwecks Beschaffung eines Teiles der Mittel zur Vergrösserung der Fabrik erhöhte die Gesellschaft auf 30. Juni 1920 das Aktienkapital von Fr. 1,000,000 auf Fr. 2,000,000. Im Juli 1921 wurde ein neuer Holzschleifer aufgestellt und im September 1921 die neue moderne Papiermaschine in Betrieb genommen, was selbstverständlich die entsprechende Erweiterung der Lagerräume, sowie der Säle für die Papierausrüstung notwendig machte. Bei allen diesen Neuerrichtungen wurden die letzten Errungenschaften der Technik angewendet. Das im August 1922 vollendete Bureaubauwerk bedeutete den Abschluss der Bauperiode. Die Fabrik kann nun, statt wie bisher 2 1/2 Millionen, über 7 Millionen Kilo Papier erzeugen. Die Abnahme des grössten Teiles der Produktion der neuen Papiermaschine ist für mehrere Jahre bereits gesichert.

Ueber die Produktion von Papier und Holzschliff geben folgende Zahlen Auskunft:

Produktion	1916/17	1917/18	1918/19	1919/20	1920/21
Papier	1,397,848	1,912,065	1,879,170	2,277,290	2,196,620
Holzschliff	—	—	940,000	890,100	820,800

Produktion	1921/22
Papier	1,782,210
Holzschliff	98,891

Produktion	1921/22
Juli	178,210
August	199,080
September	870,729 ¹⁾
Oktober	474,310
November	470,085
Dezember	474,200
Januar	505,180
Februar	580,250
März	634,765
April	567,175
Mai	651,130
Juni	615,315
Total	5,720,379

¹⁾ Inbetriebsetzung des neuen Holzschleifers.
²⁾ Inbetriebsetzung der neuen Papiermaschine.

Die Gesellschaft hat folgende Dividenden verteilt: 1917/18: 10 %, 1918/19: 10 %, 1919/20: 15 %, 1920/21: 10 %, 1921/22: 7 %, zuzüglich pro 1918/19 und 1919/20 Bonus von 10 %.

Aus den Geschäftsergebnissen, namentlich auch demjenigen pro 1921/22, wurde die alte Papiermaschine vollständig, dazu ein Teil der alten Anlagen, abgeschrieben.

Bilanz per 30. Juni 1922 vor Abschluss der Gewinn- und Verlustrechnung.

Aktiven.		Passiven.	
Gebäude, Umsehwung (Versicherung rund Fr. 1,800,000)	Fr. 1,596,351.30	Aktienkapital	Fr. 2,000,000.—
Maschinen (Versicherung Fr. 3,000,000)	» 1,656,031.30	Obligationen	» 80,000.—
Auto- und Fuhrpark	» 22,000.—	Banken	» 994,712.60
Warenvorräte	» 433,529.65	Kreditoren	» 359,709.80
Debitoren	» 917,534.75	Kautionen	» 127,000.—
Wertschriften	» 55,000.—	Transitor. Passiven	» 49,319.20
Kassa und Postcheck	» 15,755.55	Hilfsfonds für Angestellte und Arbeiter	» 326,160.15
Kautionen	» 127,000.—	Steuer-Rückstellkonto	» 400,000.—
		Delcredere	» 3,868.50
		Reservefonds	» 84,410.75
		Gewinn	» 427,021.55
	Fr. 4,823,202.55		Fr. 4,823,202.55

Gewinn- und Verlustrechnung 1921/22

Zinsen	Fr. 75,663.90	Saldo-Vortrag	Fr. 9,405.70
Unkosten	» 238,418.70	Ertrag d. Liegenschaft	» 3,521.85
Steuern	» 269,592.70	Betriebskonto	» 997,769.30
Reingewinn	» 427,021.55		
	Fr. 1,010,686.85		Fr. 1,010,686.85

Verwendung des Reingewinns 1921/22

Abschreibungen	Fr. 205,917.—
Zuweisung an Reservefonds	» 15,589.25
Dividende 7%	» 140,000.—
Tantlemen und Gratifikationen	» 44,019.75
Vortrag auf neue Rechnung	» 21,485.55
	Fr. 427,021.55

Der Verwaltungsrat besteht aus den Herren:

- Camille Bauer, Industrieller, Basel, Präsident;
- Robert Furrer, Verleger, Zürich, Vizepräsident;
- Albert Judlin, Industrieller, Paris;
- L. Lauterburg, Präsident des Verwaltungsrates der Spar- & Leihkasse in Bern;
- W. Scherz, Delegierter des Verwaltungsrates, in Bern.

Bern und Zwingen, den 21. September 1922.

Holzstoff- und Papierfabrik Zwingen A. G.,

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Camille Bauer. Der Delegierte: Scherz.

Die unterzeichneten Banken und Bankfirmen haben das hiervor beschriebene Anleihen von Fr. 2,000,000 fest übernommen und legen dasselbe vom

30. September bis 10. Oktober 1922

unter folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

- Der Zeichnungspreis beträgt 99 % = Fr. 990 per Obligation von nom. Fr. 1000, zuzüglich Zins à 5 1/2 % vom 30. September 1922 bis zum Liberierungstage.
- Sofort nach Schluss der Zeichnung wird den Subskribenten der Betrag der auf ihre Anmeldung entfallenden Titel mitgeteilt.
- Die Einzahlung der zugewiesenen Obligationen bat vom 12. Oktober bis zum 15. November 1922 zu erfolgen.
- Die Zeichner erhalten anlässlich der Liberierung Lieferscheine, die bei der Zeichnungsstelle vor dem 31. März 1923 gegen definitive Obligationen umgetauscht werden können; den Zeichnern wird der Zeitpunkt des Umtausches bekanntgegeben werden.
- Die Banken behalten sich vor, die Subskription vor Auslauf der Zeichnungsfrist zu schliessen und bei Ueberzeichnung die Anmeldungen entsprechend zu reduzieren.

Bern, den 26. September 1922.

- Spar- & Leihkasse in Bern.
- Depositokasse der Stadt Bern.
- Bank in Bern.
- Schweizerische Vereinsbank.
- Eug. v. Büren & Co.
- Armand von Ernst & Co.
- von Ernst & Co.
- Wytttenbach & Co.

Zeichnungsstellen:

Bern: Spar- & Leihkasse in Bern.	Bern: Eug. v. Büren & Co.
Kantonalbank von Bern.	Armand von Ernst & Co.
Schweizerische Kreditanstalt.	von Ernst & Co.
Schweizerische Volksbank.	Wytttenbach & Co.
Berner Handelsbank.	Basel: Schweizerische Volksbank.
Depositokasse der Stadt Bern.	Delsberg: Kantonalbank von Bern, Fil.
Bank in Bern.	Schweiz. Volksbank, Comptoir.
Gewerbekasse.	Laufen: Kantonalbank v. Bern, Agentur.
Schweizerische Vereinsbank.	Schweiz. Volksbank, Agentur.
	Bézlirkasse Laufen.